






Regionale Lawinengefahrenstufen in alpinen Lagen vom 22.03.1998 07:30 GANZTÄGIG	WAS? Problem	WO? Gefahrenstellen
		<p>Allg. Stufe Tirol</p>  <p>Tendenz für morgen</p>  <p>gleichbleibend</p>

GEFAHRENMUSTER (GM):

Lagebericht vom Sonntag, den 22. März 1998

BEURTEILUNG DER LAWINENGEFAHR

Die Lawinengefahr in den Nordtiroler Tourengebieten sowie am Osttiroler Tauernkamm ist überwiegend erheblich. In den Nordalpen und der Silvretta ist die Gefahr groß.

Besonders zu beachten sind die teilweise ausgeprägten Tribschneeablagerungen, die in Kammnähe sowie in eingewehten Rinnen und Mulden Mächtigkeiten von mehr als einem Meter erreichen können. Auf Grund der tiefen Temperaturen ist die Selbstauslösung großer Lawinen nicht wahrscheinlich.

Skitouren und Variantenfahrten erfordern unverändert große Erfahrung in Tourenplanung und Routenwahl!

Im südlichen Osttirol ist die Lawinengefahr gering bis mäßig.

SCHNEEDECKENAUFBAU

In den vergangenen 24 Stunden gab es in Nordtirol nochmals 10 bis 15cm Neuschneezuwachs. Die Temperatur ist an allen Meßstellen um etwa 10 Grad gesunken.

Der Neuschnee der vergangenen Tage wurde zum Teil stark windverfrachtet. Während in tiefen und mittleren Lagen bereits eine gewisse Setzung zu verzeichnen war, ist der Tribschnee in hochalpinen Lagen wegen der sehr tiefen Temperaturen spröde.

ALPINWETTERBERICHT DER ZAMG-WETTERDIENSTSTELLE INNSBRUCK

Aus Norden fließt sehr kalte, vorübergehend aber trockene Luft heran. In der Nacht auf Montag erreicht die nächste Staffel feuchter Luft die Alpen, es bleibt winterlich.

Im Unterland wechselnd bewölkt, ansonsten sonnig. Bei mäßig starken Winden aus Nord bis Nordost ist es sehr kalt: in 2000m zwischen -12 und -8 Grad, in 3000m zwischen -20 und -15 Grad.

TENDENZ

-

-